



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*

Kunst am Wegesrand
Street-Art und Murals
in Köln

21. April 2017 (Fr.)

Einladung

Street-Art und Murals haben sich als eigenständige Kunstrichtung im öffentlichen Raum etabliert und prägen das Erscheinungsbild der Metropolen. Während die Murals oft als Auftragsarbeiten und als künstlerisch ausgefeilte Großbilder entstehen, reicht das Spektrum der Street-Art von einfachen Zeichen und Bildern über kunstvolle illegale Graffitis oder politischen, sozialen oder subversiven Botschaften wie bei Banksy bis hin zu größeren Auftragswerken.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit Dr. Baumerich diese lebendige Kölner Kunstszene zu entdecken.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Freitag, 21. April 2017

10.00 Uhr Treffpunkt an der U-Bahn-Haltestelle Hans-Boeckler-Platz in Köln

Dialog mit dem städtischen Raum – Ehrenfelder Street-Art und Murals

Ehrenfeld ist mit seiner bunten Szene aus Migranten, Studenten, Arbeitern und Lebenskünstlern ein idealer Ort für Street-Art und Murals. Hier findet der Dialog über zeichenhafte Bilder oder spannenden, teils sogar erschreckenden Großabbildungen statt. Zur Verbindung mit der Jugendkultur passt, dass Murals und Street-Art den Erinnerungsort für die ermordeten jugendlichen Widerstandskämpfer gegen die NS-Diktatur gestalten.

Dialog zwischen Kunst und Kulinarik – Street-Art Gallery und Restaurant Kunstbruder

Im Kunstbruder im Belgischen Viertel treffen Kunst und Kulinarik aufeinander. In einem einzigartigen Ambiente werden Restaurant und Galerie miteinander kombiniert. Wesentlich für die Betreiber ist ihre Begeisterung für die Kunst und die damit zusammenhängende Arbeit, die unseren Alltag bestimmt.

Dialog zwischen Urban Art und Fine Art

Die Galerie „Die Kunstagentin“ präsentiert Künstler, deren Schaffen die Grenzen zwischen Urban Art und Fine Art aufbricht und deren Stil von Street-Art, Graffiti, Outsider und Pop-Art beeinflusst ist.

**Dialog mit der Museumskunst –
Street-Art, Murals und die
Moderne im Museum Ludwig**

Im Museum Ludwig zeigen die Werke der anerkannten Kunst der Moderne, welche Verbindungen zur Kunst auf der Straße bestehen. Sei es, dass die Übernahme aus dem Bereich der „volkstümlichen“ Künste wie etwa Kritzeleien, Schmiere-reien oder Werbebildern erfolgte, oder, dass ihre Vorbildfunktion für die Werke im städtischen Raum erkennbar wird.

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung am
Museum Ludwig in Köln

*Änderungen im Programm und in der Organisation
bleiben vorbehalten.*

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Kunst am Wegesrand** beträgt 79,00 € und umfasst:

- Mittagessen im Restaurant Kunstbruder im Belgischen Viertel in Köln. Das Café ist zudem eine Street-Art Galerie, in der Werke urbaner Kunst ausgestellt werden und Kunstdrucke, Stencilart und vieles mehr erworben werden können;
- Fahrkarte für den öffentlichen Personennahverkehr;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

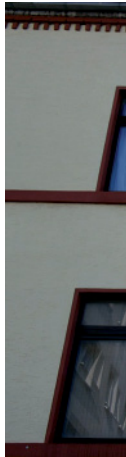
Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalisierte Ansprüche auf

Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr.

Programmhinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

„Edle Einfalt, stille Größe!“

Der Einfluss der Antike auf die Künste

27. April 2017 (Do.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Stand: 23. Januar 2017